

Greiner Packaging schließt Standort St. Gallen in der Steiermark

Insgesamt rund 100 Mitarbeiter betroffen – sozialverträgliche Lösung wird angestrebt

Kremsmünster/St. Gallen, 6. Oktober 2020. Der seit Jahren wirtschaftlich problematische Greiner Assistec-Produktionsstandort St. Gallen wird voraussichtlich Ende Q3/2021 geschlossen. Trotz umfassender Restrukturierungsmaßnahmen und zahlreicher Investitionen in den vergangenen Jahren konnte die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standortes in einem zunehmend fordernden Wettbewerbsumfeld nicht mehr hinlänglich sichergestellt werden. Aufgrund des hohen Anteils an Kunden aus dem Automotive-Bereich haben sich in der aktuellen COVID-19-Krise zudem die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Standort deutlich verschlechtert.

Sozialplan für die Mitarbeiter

Von der Standortschließung sind insgesamt rund 100 Mitarbeiter betroffen. Den Mitarbeitern soll in dieser schwierigen Situation bestmögliche Unterstützung geboten werden. Es wird versucht, ihnen Angebote für andere Standorte – sowohl bei Greiner Packaging als auch innerhalb der Greiner Unternehmensgruppe – zu machen, zusätzlich wird ein Sozialplan erarbeitet, um eine sozialverträgliche Lösung für alle zu finden.

„Wir sind uns dessen bewusst, dass dieser Schritt für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen sehr schmerzhaft ist, dementsprechend werden wir gewissenhaft mit dieser schwierigen Situation umgehen. Wir bemühen uns, für betroffene Mitarbeiter einen alternativen Arbeitsplatz innerhalb der Unternehmensgruppe zu finden und erarbeiten einen Sozialplan mit den bestmöglichen sozial verträglichen Lösungen“, sagt Konzernsprecherin Ute Kliemstein.

++++

Über Greiner Packaging

Greiner Packaging zählt zu den führenden europäischen Herstellern von Kunststoffverpackungen im Food- und Non-Food-Bereich. Das Unternehmen steht seit 60 Jahren für hohe Lösungskompetenz in Entwicklung, Design, Produktion und Dekoration. Den Herausforderungen des Marktes begegnet Greiner Packaging mit zwei Business Units: Packaging und Assistec. Während erstere für innovative Verpackungslösungen im Food- und Non-Food-Bereich steht, konzentriert sich zweite auf die Produktion maßgeschneiderter Teile sowie Transportverpackungen. Greiner Packaging beschäftigt rund 5.000 Mitarbeiter an 32 Standorten in 19 Ländern weltweit. 2019 erzielte das Unternehmen einen Jahresumsatz von 690 Millionen Euro (inkl. Joint Ventures). Das ist mehr als ein Drittel des Greiner-Gesamtumsatzes.

Über Greiner

Greiner mit Sitz in Kremsmünster zählt mit den vier operativen Sparten Greiner Packaging, Greiner Bio-One, Greiner Foam und Greiner Extrusion zu den führenden Schaumstoffproduzenten und Kunststoffverarbeitern für die Verpackungs-, Möbel-, Sport- und Automobilindustrie, für die Medizintechnik, den Pharmabereich sowie zu den führenden Herstellern von Extrusionslinien, Werkzeugen und Komplettanlagen für die Profilextrusion. Greiner erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 1,675 Milliarden Euro und beschäftigte über 10.700 Mitarbeiter an 140 Standorten in 34 Ländern. Vorstandsvorsitzender ist Axel Kühner, Finanzvorstand ist Hannes Moser.

www.greiner.com

++++